

GE LYDIA

Mutm Achende



N
K
E
N

Sommer 2026

Kontakt:

Behindertenseelsorge
Kappelberg 1
86150 Augsburg

Telefon: 0821/3166-2351
Telefax: 0821/3166-2359

behindertenseelsorge@bistum-augsburg.de

Weitere religiöse Freizeiten, Tagesfahrten, Gottesdienste und Angebote finden Sie auf unserer

Homepage: www.wirundichunddu.de

- **Termine**
<https://www.wirundichunddu.de/termine>
- **Kirchen-Jahr**
<https://www.wirundichunddu.de/kirchenjahr>

LyDia - Musik Gebet Begegnung

Lydia war die erste Christin in Europa! Die Purpurhändlerin war begeistert von der Frohen Botschaft. Ihr Haus stand immer offen für Begegnungen. **LyDia**: **Ly** steht für **Liturgie** (= Gottesdienst feiern) und **Dia** steht für **Diakonie** (= Menschen im Blick haben, denen es nicht so gut geht).

Wir treffen uns zum gemeinsamen Singen, Beten und anschließendem gemütlichen Zusammensitzen.

Jeder und Jede ist willkommen. Der Zugang ist barrierefrei.

Termine:

- Montag, 13. Juli 2026
- Donnerstag, 23. Juli 2026
- Mittwoch, 23. September 2026
- Dienstag, 13. Oktober 2026
- Montag, 23. November 2026
- Donnerstag, 3. Dezember 2026

Das LyDia-Gebet findet im Caritas-Heim St. Verena, Kappelberg 2, in Augsburg statt.

Beginn ist jeweils um 19 Uhr.

Spirituelle Abendimpulse am Telefon

Wie schön ist es, wenn man am Abend noch ein paar Anregungen bekommt zum Anhören, zum Nachdenken, zum Umsetzen im Alltag. Dauer ca. 10 Minuten. Jeder und jede ist herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Hier sind die Termine und Themen bis Dezember 2025, jeweils um 19.00 Uhr:

- Dienstag, 15. September 2026
- Dienstag, 6. Oktober 2026
- Dienstag, 10. November 2026
- Dienstag, 8. Dezember 2026

So einfach sind Sie bei unseren Telefonveranstaltungen dabei:

Erst die **Telefonnummer** eingeben: **0211 - 38 78 1000**

Dann die **Konferenznummer** eingeben: **94550**

Danach Raute Taste # drücken

Schließlich die **Konferenz-PIN** eingeben: **67759**

Einladungen mit Gebärdensprache



Hörgeschädigtenseelsorge Bistum Augsburg
Michael Geisberger, Pastoralreferent
Fax 0821-3166-2359, Telefon 0821-3166-2355
Mail hoergeschaedigte@bistum-augsburg.de

So 28.06. 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Gebärdensprach-Übersetzung
dann Kirchen-Café mit Stefan Schneid (Seelsorger RW-Dillingen)
89407 Dillingen, Erzbischof-Stimpfle-Str., Christkönig-Kirche

Fr 3.07. 15:30 Uhr Gottesdienst mit Tier-Segnung

und mit Gebärdensprach-Übersetzung mit **Stefan Schneid** (Seelsorger RW-Dillingen)
anschließend gibt es Eis-Kaffee.
Hunde oder weitere Tiere können zum Segnen mitgebracht werden!
89407 Dillingen, Regens Wagner Hof, Beim Theresienhof 6

So 26.07. 14:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst mit Sommerfest

Pfarrerin Claudia Fey und Ökumenischer Gebärdenchor Augsburg
und mit **Verabschiedung von Michael Geisberger**

> Bitte mit Anmeldung bis Di 21.07. bei Pfarrerin Claudia Fey

Fax 0821 43090316, Tel 0151-70183742
oder augsburg@egg-bayern.de

Tram 2 Richtung „Augsburg West P+R“: Haltestelle „Kriegshaber“
evangelische Kirche St. Thomas
Augsburg-Kriegshaber, Rockensteinstr. 21

So 26.07.2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Gebärdensprach-Übersetzung zum Start in die Ferien
dann Kirchen-Café mit Stefan Schneid (Seelsorger RW-Dillingen)
89407 Dillingen, R-W, Erzbischof-Stimpfle-Straße, Christkönig-Kirche

So 20.9.26 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Gebärdensprach-Übersetzung „willkommen nach den Ferien“
dann Kirchen-Café mit Stefan Schneid (Seelsorger RW-Dillingen)
89407 Dillingen, R-W, Erzbischof-Stimpfle-Straße, Christkönig-Kirche

Sa 26.09.2026, 11:00 Uhr

Gottesdienst mit Gebärdensprache
mit Pfarrer Dr. Gaida und Michael Geisberger
88175 Scheidegg, Zollstraße 21, **St. Anna Kapelle(!)**



www.wirundichunddu.de und www.taub-und-katholisch.de



**„36 Grad, und es wird noch heißer
Mach den Beat nie wieder leiser
36 Grad, kein Ventilator
Das Leben kommt mir gar nicht hart vor“**



Das ist der Refrain des Liedes „36 Grad“ der Musikband 2Raumwohnung.

Was die Band im Jahre 2007 besingt, wird für uns in diesem Sommer zunehmend Realität.

Mehrere Tage, vielleicht Wochen, mit Temperaturen über 30 Grad.

Das macht vielen Menschen zu schaffen.

Umso wichtiger und wohltuender sind da für uns:

- ein erfrischendes kühles Getränk
- ein leckeres Eis
- ein großer Baum, der auf uns seinen kühlenden Schatten wirft

Die Erfahrungen dieser Tage lassen uns spüren, was die Bilder des Alten Testaments meinen, wenn der Prophet Jesaja in die Hitze hineinspricht:

„Die Menschen, die glauben, leiden weder Hunger noch Durst, Hitze und Sonnenglut treffen sie nicht. Denn der sich ihrer erbarmt, leitet sie und führt sie zu sprudelnden Quellen.“

Und der Prophet Jeremia sagt:

„Der Mensch, der an Gott glaubt, ist wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und zum Bach seine Wurzeln ausstreckt: Er hat nichts zu fürchten, wenn Hitze kommt“

In diesen Tagen müssen wir gut auf uns und unsere Nächsten Acht geben. Wir dürfen aber auch darauf vertrauen, dass Gott auf uns Acht gibt.

In der Hitze der Sonne, wenn zum richtigen Moment doch noch ein schattiges Plätzchen auftaucht.

Aber auch in der „Hitze“ der Welt, dass wir immer wieder Kraft und Ruhe in unserer hektischen Zeit bei ihm finden dürfen.

Ich wünsche Euch und Ihnen einen erholsamen und mit Erfrischungen jeder Art erfüllten Sommer!

Lena Schöllhorn

EINFACH mit AUGEN und OHREN durchs Kirchenjahr

Über den QR-Code kommt ihr zu unseren Videos.

Die Videos findet ihr auch auf der Homepage unter „Kirchenjahr“

Es gibt Videos zu Weihnachten und zu Ostern.

Es wird weitere Videos geben für die Feste und Feiertage, die noch kommen.

Alle Videos sind mit Ton zum Anhören.

Alle Videos sind mit Gebärdensprache.

Alle Videos sind mit Untertitel.

Alle Videos sind in einfacher Sprache.

Ich wünsche euch viel Freude mit den Videos.

Liebe Grüße Lena Schöllhorn

EINFACH mit AUGEN und OHREN



www.wirundichunddu.de
Behindertenseelsorge

Liebe Freundinnen und Freunde der Behindertenseelsorge!

Jesus und seine Freunde waren am See. Sie haben vielen Menschen geholfen. Sie waren lange mit den Menschen zusammen. Sie hatten nicht einmal Zeit zum Essen. Deshalb waren sie sehr müde.

Da sagte Jesus: Wir gehen an einen ruhigen Ort.
Dort können wir uns ausruhen.
Sie fuhren mit dem Boot an einen einsamen Ort.
Dort hatten sie Zeit für sich.

Der Sommer lädt uns ein, langsamer zu machen.
Manchmal vergessen wir das im Alltag.
Es gibt immer viel zu tun.

Jesus zeigt uns: Pausen sind wichtig.

Die kleinen Durchatem-Pausen im Alltag.
Tief atmen- ein und aus, aus und ein...
Genießen wir diesen kurzen Moment.
Diese Pausen geben neue Kraft für Körper und Seele.



Gott segne
deine Zeit zum
Ausruhen.

Er schenke dir
Ruhe im Herzen
und Kraft für den
Alltag.

Gott begleite
dich durch
diesen Sommer.

Das wünsche
ich Ihnen und
Euch, einen
gesegneten,
schönen
Sommer.

Herzlichst, Ihre
und Eure Carolin
Aumann

foto linamann 2026



Liebe Freundinnen und Freunde der inklusiven Pastoral,

vor genau 800 Jahren hat der heilige Franziskus den Sonnengesang geschrieben.

Franziskus hat gerne gesungen. Er hat Gott gelobt:

Weil der Mond und die Sterne am Himmel in der Nacht so schön leuchten.

Weil die Sonne wärmt und den Tag hell macht.

Weil die Vögel so schön singen.

Weil es manchmal Regen und Wind gibt und die Früchte auf den Feldern wachsen können.

Weil es so schöne Landschaften gibt, Berge, Meer und Bäume, die Schatten spenden.

Weil Jesus, Gottes Sohn, selbst Mensch geworden ist: Er ist unser Bruder und Freund.

Weil Jesus weiß, wie es uns geht.

Weil Jesus uns am Ende des Lebens eine Wohnung bei Gott bereitet.

Franziskus singt und betet und feiert Gottesdienst. Er freut sich, wenn er Freundinnen und Freunde trifft, zum Beispiel die heilige Klara oder seine Brüder.

Wenn es jemanden nicht gut geht, dann hilft Franziskus. Franziskus will, dass die Brüder nicht viel essen. Sie sollen ganz bescheiden leben. Doch ein Bruder schafft das nicht. Er schreit in der Nacht. Er kann nicht schlafen. Er hat großen Hunger. Sein Magen knurrt. Daraufhin weckt Franziskus alle Brüder und lädt ein: „Kommt und esst.“ Franziskus nimmt als erstes etwas von den Früchten und den vorhandenen Broten. Franziskus teilt sie an alle aus. Der hungrige Bruder freut sich: Es ist nicht peinlich für ihn, weil alle in der Gemeinschaft essen. Franziskus und seine Brüder haben die frohe Botschaft von Jesus verstanden. Franziskus sagt: „Nehmt Euch die Liebe zum Vorbild!“

Und Franziskus sagt: „In den Menschen, denen ich begegne, begegne ich Gott!“

Denk auch Du daran: Du bist nicht allein unterwegs. Wir können singen und beten. Gemeinsam feiern wir Gottesdienst. Wir können uns austauschen. Wir sind füreinander da. Wir können jetzt im Sommer singen und uns freuen, wie schön die Natur ist. Wir können auch stille Momente genießen. Ist das nicht schön?

Thomas Schmidt

Sammle Sonnenstrahlen

Kennen Sie die Geschichte von Frederick, der Feldmaus von dem US-amerikanischen Schriftsteller Leo Leonni? Es ist eine wunderbare Geschichte, die uns aufzeigt, wie wir durch kalte und schwierige Zeiten kommen können:

„Rund um die Wiese herum, wo Kühe und Pferde grasten, stand eine alte, alte Steinmauer. In dieser Mauer, nahe bei Scheune und Kornspeicher, wohnt eine Familie schwatzhafter Feldmäuse. Die Bauern waren weggezogen, Scheune und Kornspeicher standen leer. Und weil es bald Winter wurde, begannen die kleinen Feldmäuse Körner, Nüsse, Weizen und Stroh zu sammeln. Alle Mäuse arbeiteten Tag und Nacht. Alle, bis auf die Maus Frederick. „Frederick, warum arbeitest du nicht?“ fragten sie. „Ich arbeite doch“, sagte Frederick, „ich sammle Sonnenstrahlen für die kalten, dunklen Wintertage.“

Wenn jetzt der Sommer kommt, dann können wir wie Frederick „Sonnenstrahlen“ sammeln. Was für ein schöner Gedanke! Ich freue mich darauf. Denn die Sonne hat lebensspende Kraft. Sie steht für Sommer, Urlaub, Freizeit, Lebensfreude. Sie spendet Licht, Lebenskraft und Wärme. Sie lässt uns aufblühen.



Freuen Sie sich auf den Sommer und genießen Sie ihn:

Welche „Sonnenstrahlen“ werden Sie sammeln?

Was erwärmt Ihr Herz?

Was macht Ihnen Freude?

Was lässt Sie aufblühen?

Eine gute Sommerzeit mit vielen Sonnenstrahlen wünscht Ihnen

Ihr Thomas Göppel

Menschliches Leben ist Gabe Gottes

Weltweites Gebet-Netzwerk mit Papst Leo XIV. im Juli:

„Wir beten um **Respekt**

und die **Verteidigung des menschlichen Lebens.**“

Quelle <https://www.jesuiten.org/gebetsnetzwerk-des-papstes>

„Die AfD - eine Gefahr für Menschen mit Behinderungen“

Deutsches Institut für Menschen-Rechte

Die Studie zeigt, „dass die **Abwertung von Menschen mit Behinderungen im Gedankengut der AfD fest verankert ist** - und damit die Ablehnung der Garantie der gleichen Würde aller Menschen, die das Fundament unseres Grundgesetzes bildet.“ Zitat

Quelle <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/die-afd-eine-gefahr-fuer-menschen-mit-behinderungen>

Zusammenleben von uns Menschen

„Die katholische Initiative zur Landtags-Wahl am 6.9.2026 in Sachsen-Anhalt schreibt:

„*Was **Menschen-Würde**,
Menschen-Rechte und
Gerechtigkeit betrifft, ...
da kann und darf Kirche
nicht schweigen.*“

Bischof Gerhard Feige, Magdeburg



Wir wählen **Nächstenliebe**. Sie gibt allen eine Chance.

Wir wählen **Dialog**. Protest reicht nicht.

Wir wählen **Menschenwürde**. Du bist es wert.

Wir wählen **Solidarität**. Teilen bringt Gewinn.“ Zitat

Quelle <https://bewusstwaehlen.de>

Katholische und evangelische Christen gemeinsam aktiv!

Ich bin aktiv, ihr Michael Geisberger! - Wie sind SIE aktiv?